

Museumsverein Lörrach

An die Mitglieder des Museumsvereins Lörrach
und die Regionalgruppe Lörrach/Markgräflerland
der Badischen Heimat

Lörrach, Anfang September 2026

Liebe Mitglieder,

der Vorstand des Museumsvereins kommt zu seiner nächsten Sitzung am 16. September zusammen. Sollten Sie Anregungen und Wünsche an den Verein haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Sie finden die Mitglieder des Vorstandes auf unserer Website:

<https://www.dreilaendermuseum.eu/de/das-museum/museumsverein>

Wir freuen uns darüber, dass unsere Sommer-Exkursionen auf Ihr Interesse gestoßen sind. Hier Fotos von zwei Beispielen:



Links: Besuch des Klosters Alpirsbach (Foto: privat), rechts: Führung durch die Bäderstadt Baden-Baden und die dortigen Fernsehstudios des SWR (Foto: Daniela Meier).

Gerne laden wir Sie zu folgenden Angeboten in diesem Herbst ein:

Sonntag, 13. September 2026, 10.30 Uhr und 16.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals in Lörrach

50 Länder in Europa erinnern am Tag des Denkmals an die Bedeutung historischer Bauten als wertvolles Kulturgut. Auch in Deutschland und der Schweiz finden am 13. September dazu zahlreiche Veranstaltungen statt - auf Initiative von Museumsverein und Dreiländermuseum neben Angeboten auf Burg Rötteln nun auch im Innenstadtbereich Lörrachs. Offiziell eingebunden ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als nationale Koordinierungs-Institution. Unter dem Motto „Netzwerke“ wird die grenzüberschreitende Lörracher Industriegeschichte und der Nutzungswandel ihrer Gebäude beleuchtet.

Das Angebot kann wahlweise vormittags oder nachmittags wahrgenommen werden. Vormittags stellt der Fachbereich Kultur und Tourismus druckfrisch die dritte Broschüre in der Reihe „Stadtwege“ zum Thema Industriegeschichte vor. Sowohl vor- als auch nachmittags folgt auf eine kurze Einführung dann ein Rundgang, der auch ins Innere des ehemaligen KBC-Handdruck-Gebäudes führt.



2

10.30 Uhr im Dreiländermuseum: Vorstellung des neuen Stadtweges zur Industriegeschichte durch Amélie Kratz (FB Kultur und Tourismus) und Historiker Hubert Bernnat, anschließend Einführung in den Tag des offenen Denkmals durch Hans-Joachim v. Buchka (Deutsche Stiftung Denkmalschutz) und Museumsleiter Jan Merk

11.15 Uhr: Start des ersten Rundgangs ins Industrieareal KBC / Raymond mit Hubert Bernnat und Wirtschaftsförderin Marion Ziegler-Jung

15.00 Uhr im Dreiländermuseum: Einführung von Hans-Joachim v. Buchka (Deutsche Stiftung Denkmalschutz) und Museumsleiter Jan Merk

15:15 Uhr Zweite Führung im Industrieareal KBC/ Raymond mit Hubert Bernnat und Wirtschaftsförderin Marion Ziegler-Jung

Mit Hinweis auf dieses Angebot in Lörrach hält unser Vorstandsmitglied Jan Merk bereits **am 3. September 2026** um 19.00 Uhr einen **Vortrag** im Kur- und Festspielhaus Badenweiler zum Thema „Frühe Industrialisierung im südlichen Markgräflerland – Eine Spurensuche“.

Weitere Infos: Start im Dreiländermuseum; kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 19. September 2026, 17.00 Uhr
Museumsverein serviert „Revolutionssuppe“ nach der „Revolutionsrede“

Mit dem Tag der Demokratie erinnert die Stadt Lörrach an die Ausrufung der Republik durch Gustav Struve im September 1848. Die offizielle Zeremonie mit „Revolutionsrede“ findet um 17.00 Uhr beim Alten Rathaus in der Unteren Wallbrunnstraße statt. Anschließend geben gegen 18.00 Uhr Mitglieder des Vorstandes des Museumsvereins wie schon in den vergangenen Jahren die „Revolutionssuppe“ aus.

Gerne weisen wir auch auf ein Angebot im Vorfeld dieses Tages im Dreiländermuseum hin: am **15. September 2026** führt unser Vorstandsmitglied Jan Merk anlässlich der Basler Tage der Demokratie ab 19.00 Uhr zum Thema „Dreiland-Demokratiegeschichte als Museumsbaustelle“ durch das im Umbau befindliche Obergeschoss (freier Eintritt, Spendenkasse).

Weitere Infos: in Lörrach beim Alten Marktplatz, Veranstaltung kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 22. September 2026
Stadtspaziergang „Hesse in Basel“ mit Dr. Helen Liebendörfer

Hermann Hesse lebte als Kind (1881 – 1886) und junger Mann (1899 – 1904) in Basel. Auch durch seine beiden ersten Frauen waren seine Beziehungen zu Basel eng. In seiner Literatur finden sich zahlreiche Begebenheiten, die auf Basel Bezug nehmen. Dr. Helen Liebendörfer ist eine ausgezeichnete Kennerin des Nobelpreisträgers und Autorin des Buches „Spaziergang mit Hermann Hesse in Basel“.

Anmeldung und Kosten: Anmeldung im Dreiländermuseum **bis 18.9.2026, maximal 20 Personen**. Führungsgebühr pro Person 15.- €, die Fahrkarte TriRegio mini (10,70 €) lösen alle selbst.

Ablauf: Treffpunkt Lörrach Hbf, Abfahrt S 6 13.31 Uhr, Abfahrt ab Basel Bad Bf Bus Nr.30 bis Spalendor. Von dort sind es 5 Minuten zu Fuß zum Missionshaus. 14.30 Uhr Führung vom Missionshaus zum Hermann-Hesse-Platz (2 Stunden). Rückfahrt individuell, z.B. ab Basel Rheingasse mit Tram 6 um 17.01 Uhr, Abfahrt S 6 ab Basel Bad Bf 17.17. Uhr.

Donnerstag, 24. September 2026, 16.00 Uhr
Exklusive Führung durch die neue Sonderausstellung „Zuhause-unterwegs“

Die neue Leiterin der Museumspädagogik, Jeanette Gutmann, und Museumsleiter Jan Merk führen Mitglieder des Museumsvereins (und solche, die es bei dieser Gelegenheit werden wollen) exklusiv durch die fünf Tage zuvor eröffnete neue Sonderausstellung „Zuhause – unterwegs. Was Menschen bewegt“ (siehe dazu beiliegende Broschüre). Sie wirft einen facettenreichen Blick auf historische und gegenwärtige Migrationsgeschichten im Dreiland und ist zugleich die Überblicksausstellung zum gleichnamigen großen Museumsprojekt mit 30 Ausstellungen am Oberrhein zu diesem Thema.

Weitere Infos: im Dreiländermuseum, nur für Mitglieder des Museumsvereins oder solche, die es werden wollen, kostenfrei, keine Anmeldung.

Sonntag, 18. Oktober 2026, 11.00 Uhr
Polnische Zwangsarbeit in Brombach

Vor 85 Jahren, am 16.10.1941, wurde der polnische Zwangsarbeiter Stanislaw Zasada im Hösler Steinbruch in Brombach erhängt. Das NS-Regime verurteilte ihn wegen sog. „Rassenschande“. Seine Geliebte, die Brombacherin Pauline Kropf, wurde zwei Jahre lang im KZ Ravensbrück inhaftiert. Prof. Malgorzata Grzywacz bearbeitet im Rahmen eines Seminars zu polnischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern im Dritten Reich an der polnischen Universität Posen auch dieses Schicksal in Brombach. Vier Tage lang ist sie auf Einladung des Museumsvereins mit fünf polnischen Studierenden in Brombach, um sich gemeinsam mit deutschen Projektpartnern auch Gedanken darüber zu machen, wie der Steinbruch in Brombach zu einem angemessenen Gedenkort werden könnte.

Im Mittelpunkt der Matinee steht ein Vortrag von Prof. Grzywacz über ihrer Studienergebnisse und die Zwangsarbeit im Dritten Reich auch aus polnischer Sicht. Begrüßung: Ortsvorsteherin Silke Herzog, Einführung in das Thema und Moderation: Markus Moehring. Im Anschluss Gelegenheit zum Gespräch bei einem Apéro.

Ort: Rathaus Brombach, Ringstraße 1, 79541 Lörrach-Brombach

Weitere Infos: Eintritt frei, keine Anmeldung, Kooperationsveranstaltung des Museumsvereins mit der Ortsverwaltung Brombach, der Universität Posen und weiteren deutschen Projektpartnern.

Dienstag, 17. November 2026
Besuch der Basler Münsterbauhütte

Aufgabe der Basler Münsterbauhütte ist die Erhaltung des Münsters in seinem heutigen Bestand. Der Münsterbaumeister und sein Team aus Steinmetzen, Steinbildhauern und Restauratoren führen dafür komplexe Restaurierungsarbeiten durch. Wir besuchen die Werkstatt im St. Alban-Tal 43. Stiftungsträger der Münsterbauhütte sind der Kanton Basel-Stadt, die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt und die Christoph Merian Stiftung.

Anmeldung und Kosten: **Anmeldung bis zum 13.11.2026** im Dreiländermuseum, **max. 15 Personen**, Kosten: 25,00 €. Ihre Fahrkarte lösen alle selbst (z.B. Ticket TriRegio mini, 10,70 €)

Ablauf: S 6 ab Lörrach Hbf Gleis 1 um 12.31 Uhr; Führung: 13.30 Uhr (Dauer 90 Minuten), individuelle Rückfahrt, z.B. mit S 6 ab Bad. Bahnhof 15.47 Uhr.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei unseren Angeboten.
Mit besten Grüßen im Namen des Vorstandes



Markus Moehring
(Vorsitzender Museumsverein)